



LEISTUNGSANGEBOT

PORTRAIT

**DIE NEUE
FRAUENÄRZTIN
IM SPITAL THUIS**

TIPPS & TRICKS

**WUNDEN
IM ALLTAG**

PATIENTENGESCHICHTE

**MIT NEUEM
HÜFTSCHWUNG
DURCHS LEBEN**



6 PORTRAIT

Die neue Frauenärztin im Spital Thuis

Dr. med. Katharina Goppel hat in ihrem Lebenslauf ein neues Kapitel begonnen. «Leitende Ärztin Gynäkologie und Geburtshilfe im Spital Thuis» wird drinn stehen.

10 TIPPS & TRICKS

Wunden im Alltag

Schürf- und Schnittwunden, Verbrennungen, Stichverletzungen, Katzen- und Hundebisse, Insektenstiche und Zeckenbisse gehören zum Alltag. In den letzten Jahren hat man viele neue Erkenntnisse über den Verlauf der natürlichen Wundheilung und die korrekte Wundversorgung gewonnen.

18 PATIENTENGESCHICHTE

Mit neuem Hüftschwung durchs Leben

Ernst Esslinger geniesst das Leben mit – oder gerade wegen – der künstlichen Hüfte. Bereits zweimal hat er sich diese im Spital Thuis operieren lassen.

3 GRUSSWORT

4 EDITORIAL

8 BACKSTAGE

12 WEITERE LEISTUNGEN

14 FACTS & FIGURES

16 INTERVIEW

20 VORGESTELLT

22 KONTAKT

Der Support – Ihre Hauswirtschaft

Patientensicherheit an erster Stelle

Weitere Fachgebiete

Das breite Spektrum der Inneren Medizin

Spitaldirektor Reto Keller steht Rede und Antwort

Physiotherapie

Als einer der Player im Gesundheitswesen leistet das Spital Thusis einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung. Von den insgesamt 200 Angestellten sind 85 Personen im Pflegebereich tätig. Sie sind ein zentraler Teil in der Kette der Patientenbetreuung. Oft haben die Pflegenden den intensivsten Kontakt mit den Patienten: Sie sind 24 Stunden für den Patienten da, begleiten ihn während dem Aufenthalt, erkennen Schmerzen und Unwohlsein, nehmen Anliegen auf, besprechen, planen und organisieren den Tagesablauf. Die familiäre und persönliche Betreuung ist weitherum bekannt.

Die Pflege im Spital Thusis hat eine hohe Qualität. Das Team der Pflegeabteilung wurde kürzlich neu organisiert. Die Führungsverantwortung wurde mit der neu geschaffenen Stelle «Fachverantwortliche Pflege» ergänzt. Ziel dieser Stelle ist, die neuesten Erkenntnisse in der Pflegeforschung zu verfolgen und – wenn sinnvoll – mit der Pflegeabteilung die notwendigen Schritte zur Umsetzung anzugehen.

Vor drei Jahren wurde der Zimmerservice aufgebaut. Seit dieser Bereich eigenständig geführt wird, zeigen uns die positiven Rückmeldungen welche hohe Wichtigkeit diese Dienstleistungen für den Patienten haben. Der Zimmerservice sorgt sich um das Wohl von Patienten und Angehörigen und bringen mit einem Lächeln Sonnenschein ins Spitalzimmer.

Seit vielen Monaten ist das Spital Thusis in der unabhängigen Bewertungsplattform bei natürlichen Geburten und bei Kaiserschnitt schweizweit die Nummer 1. Dies erreichen wir durch unser aussergewöhnliches Angebot in der Geburtshilfe. Das Team der Hebammen sorgt für eine individuelle Begleitung während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Auch nach dem Spitalaufenthalt kann diese durch ambulante Betreuung zu Hause weiter gewährleistet werden.

Wir sind stolz auf den gelungenen Umbau der Notfallstation im letzten Herbst. In den hellen, topmodernen Räumlichkeiten kann seit Dezember auch die Privatsphäre gewahrt werden. Die Notfallpflege arbeitet auf einem sehr hohen Niveau. In den Kojen der Tagesklinik werden sowohl Patienten vor und nach ambulanten chirurgischen Eingriffen als auch während medizinischen Therapien betreut. Auch im Wundambulatorium, in den Sprechstunden und bei Untersuchungen der Fachbereiche Urologie, Kardiologie und Gastroenterologie haben die fachlichen Kompetenzen und der persönliche Kontakt einen hohen Stellenwert.

Im OP-Bereich ist ein sehr gut aufeinander eingespieltes Team im Einsatz. Tiefe Personalwechsel und die hohe Fachkompetenz tragen zum Erfolg des umfangreichen Leistungsangebots der Chirurgie bei.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Magazins und danke Ihnen für Ihr Vertrauen! ■



L. Lischer

Lisbeth Lischer
Leiterin Pflegedienst

DER SUPPORT – IHRE HAUSWIRTSCHAFT

**Wer kennt den Unterschied zwischen Reinigen und Putzen?
Das ist die grosse Frage. Niemand bemerkt was
Reinheit bedeutet, aber jeder bemerkt wo nicht geputzt
wurde. Rein oder Unrein, das ist die Frage.**

Wir sind ein kleines, auf Reinheit spezialisiertes Team und 365 Tage für Sie im Einsatz. In unserem Team finden Sie Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Ländern, vielseitigen Kulturen, diversen Muttersprachen und unterschiedlichen Ausbildungen.

Eines aber haben wir alle gemeinsam: Unsere Grundkompetenzen, die uns Auszeichnen und vom normalen Standard abheben.

Wir pflegen das Haus vom Keller bis zum Dach und für die bequemen und immer frisch bezogenen Betten

sind wir verantwortlich. Und haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wer das Besteck zu Ihrem feinen Essen täglich so hygienisch verpackt?

Wir verstehen es alle Räume und Materialien fachgerecht zu reinigen und das gesamte Spital mit einem Be-



Unsere fleissige Hände zeichnen sich durch ökonomisches und ökologisches Arbeiten aus.



sonderen Flair in Schuss zu halten. Wir sind Multitalente und arbeiten in den Bereichen Reinigung, Bettenzentrale, Office und Wäscheversorgung. Unser Ziel ist die allerhöchste Reinlichkeit zu pflegen.

Oberste Reinheit im Operationsbereich

Egal, ob Operationen, kleinere invasive Eingriffe oder Untersuchungen, im Mittelpunkt aller zu treffenden Hygienemaßnahmen im Operationssaal stehen gleichermaßen der Patienten- sowie Mitarbeiterschutz vor nosokomialen Infektion (z.B. durch multiresistente Erreger wie MRSA oder ESBL). Eine kleine Gruppe aus dem Hauswirtschaftsteam ist speziell geschult und auf die Reinigung der Operationssäle spezialisiert. Zwischen den Operationen sind es unsere fleissigen Hände, die dem OPS Team zur Seite stehen,



UNSER ZIEL IST DIE
ALLERHÖCHSTE REINLICHKEIT
ZU PFLEGEN.

Bettina Guetg, Leiterin Hauswirtschaft

den Saal zwischenreinigen und die jeweiligen Entsorgungen erledigen. Die Operationssäle werden täglich grundgereinigt und desinfiziert. Ausserdem reinigen wir sämtliches Mobiliar im Operationssaal und desinfizieren von der Decke über die Wände bis zum

Boden. Hierfür stehen uns modernste Maschinen zur Verfügung, viel ist jedoch exakte Handarbeit.

Pionierarbeit dank Jobsharing

Die Leitung der Hauswirtschaft wird im Jobsharing geführt. Die Leiterin Hauswirtschaft Romana Albertin wurde kürzlich glückliche Mutter von Linea und konnte nach dem Mutterschaftsurlaub dank des Jobsharings mit ihrer Kollegin und Leiterin Hauswirtschaft, Bettina Guetg, ihre Arbeit ohne Einschränkungen weiterführen. Wir sind somit das erste Team im Spital Thuis, welches eine Stelle teilt und von den modernen Arbeitsplatzmodellen, welche das Spital Thuis bietet, profitieren kann. Ausserdem sind beide als Berufsbildnerinnen und somit in der Ausbildung für Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ tätig. ■



Der Reinheit im Operationsbereich schenken wir besondere Aufmerksamkeit.



Mitarbeiterkleidung, Küchenwäsche sowie Babykleider werden im Haus gewaschen.

Die neue Frauenärztin im Spital Thuisis

Dr. med. Katharina Goppel hat in ihrem Lebenslauf ein neues Kapitel begonnen. «Leitende Ärztin Gynäkologie und Geburtshilfe im Spital Thuisis» wird drinn stehen.

Die Ärztin aus München war beruflich offen für Neues, als ihr die Stellenanzeige des Spital Thuisis ins Auge sprang. «Ich fand sie aussergewöhnlich und fühlte mich sofort angesprochen. So habe ich mich kurzerhand auf die Stelle beworben», erzählt Katharina Goppel. Bei einem Kennenlernermin mit Spitaldirektor Reto Keller hat sich ihr guter Eindruck bestätigt. Das Persönliche, die Professionalität sowie die moderne Infrastruktur des Spitales haben die 49-Jährige vollends überzeugt. Und die Region hat Berge! «In München waren die Berge nicht weit, allerdings nicht so

nah wie in Thuisis. In den Alpen zu leben ist einfach grossartig!», schwärmt die sympathische Ärztin. Das findet auch ihr Mann, der sich sofort vom Umzug begeistern liess. In der Natur zu sein ist dem Paar wichtig – am liebsten mit Ski- und Fahrradfahren. Wobei sie jetzt vom Stadtvelo aufs Mountainbike umsteigen möchte. «Hier muss man das fast, es geht ja nur bergauf!», lacht Goppel.

In Thuisis schliesst sich beruflich ein Kreis für die leitende Ärztin Gynäkologie und Geburtshilfe: «Hier im Regionalspital kann ich alles anwenden, was ich gelernt und



In unserer Sprechstunde beraten wir mit viel Einfühlungsvermögen Frauen in allen Lebensabschnitten.

Gynäkologie und Geburtshilfe

Gynäkologie

- Gynäkologische Vorsorge
- Familienplanung/Antikonzeptionsberatung
- Sterilitäts-Abklärung und -Behandlung
- Beratung und Behandlung von Beschwerden der Wechseljahre
- Diagnostik und Behandlung der Harninkontinenz
- Abklärung von Brusterkrankungen, speziell Brustkrebs
- Teenagersprechstunde
- Gynäkologische Operationen:
 - bei Blutungsstörungen, Polypen und Myomen
 - bei Eierstock-Zysten und Verwachsungen
 - Eileiterdurchgängigkeitsprüfungen
 - bei Gebärmutter- und Scheidenfehlbildungen
 - bei Senkungszuständen und Inkontinenz auch mit Netzen und Bändern



wie ich bisher gearbeitet habe. Neu für mich ist ausserdem, dass dies alles in einer Stelle vereint wird. Das macht meinen Job sehr vielseitig und interessant.» Als Gynokologin auch bei Geburten mithelfen zu können, findet sie besonders schön. Die letzten Jahre war ihr Fokus hauptsächlich auf die Geburtsvorbereitung gewesen. Nun wieder vermehrt mitzuerleben, wie ein Menschenleben beginnt, erfüllt sie mit Freude. «Es ist etwas ganz besonderes, so eine Geburt.», erklärt Dr. Goppel, selbst Mutter von erwachsenen Kindern. Ihr Ziel dabei sei, für die gebärenden Frauen da zu sein, sie zu begleiten, zu helfen und nur wenn notwendig einzugreifen. Mit dieser Philosophie bestätigt die freundliche Münchnerin, dass sie bestens zum Spital Thuis passt.

Goppel hat ihre Stelle diesen Sommer begonnen und die Einarbeitung ist noch in vollem Gange – eine intensive, wie auch kurzweilige Einstiegsphase. So vergeht die Zeit wie im Flug und die sportliche Deutsche wird schon bald ihren ersten Winter in den Bündner Bergen erleben. Und bestimmt intensiv fürs Skifahren nutzen. ■

Katharina Goppel fühlt sich wohl in Thuis und geniesst die Freizeit gerne in der Natur.



Geburtshilfe

- Betreuung der Schwangerschaft bis zur Geburt (Geburten ab der 36 Schwangerschaftswoche)
- Pränatale Diagnostik
- Ultraschall-Untersuchungen
- Geburtsnachkontrollen
- Hebammen, Ärzte und Pflegeteam betreuen ganzheitlich und individuell während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Infrastruktur

- Grosszügige Gebärdzimmer mit moderner Infrastruktur (Multitrack-Gebärstuhl, Gebärbett, Gebärwanne)
- Familienzimmer auf Wunsch (kostenpflichtig)
- Einzel-/Zweierzimmer für die Wöchnerinnen
- Zimmerservice

Informationsabende und Kurse

Wir führen regelmässig diverse Kurse und Infoabende rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Familie durch. Diese Veranstaltungen richten sich an werdende Eltern, Mütter und Kinder.

Aktuelle Daten und Informationen sind auf unserer Homepage www.spitalthuis.ch veröffentlicht.

Kurt Weber, Chefarzt Geburtshilfe und Gynäkologie
Dr. med. Katharina Goppel, Leitende Ärztin Geburtshilfe und Gynäkologie

Dr. med. Dirk Mewes, Chefarzt Chirurgie
Dr. med. Christian Schrofer, Stv. Chefarzt Chirurgie
Konsiliararzt, Dr. med. Trifone Ingellis

PATIENTENSICHERHEIT AN ERSTER STELLE

Anästhesie ist nicht nur Schmerzausschaltung. Vor, während und nach einem chirurgischen Eingriff, bei einer Notfallsituation sowie bei chronischen oder akuten Schmerzen ist unser Anästhesieteam immer beim Patienten.



1

1. Um die Angst vor der Narkose zu nehmen, gibt es vor dem operativen Eingriff ein ausführliches Vorbereitungsgespräch. Mit Hilfe von gegebenenfalls medizinischen Zusatzuntersuchungen ermittelt der Anästhesist das optimale Narkoseverfahren. Individu-



2



3





5



elle Wünsche werden, soweit medizinisch möglich, ebenfalls berücksichtigt.

2. Das Anästhesieteam ist für ein auf den Patienten individuell abgestimmtes Narkoseverfahren verantwortlich. Die postoperative Schmerztherapie wird als wichtige Komponente im Gesamtheilungsprozess gesehen. Hier setzen wir hochmoderne und wirksame Therapien ein.

3. Patient ist nie unbeaufsichtigt. Unser Anästhesieteam sichert die kontinuierliche Überwachung mit modernster Technik in einem unserer zwei Operationssäle.

4. Die Behandlung unserer Patienten erfolgt in unseren Kernbereichen Anästhesiologie, Notfallmedizin und Schmerztherapie auf höchstem Qualitäts- und Sicherheitsniveau.

5. Die Nachbetreuung und Überwachung nach einer Operation sowie die weiteren möglichen Schritte werden persönlich besprochen und immer wieder an unsere Patienten angepasst.

6. Professionelle Teams können auf höchstem Niveau agieren. Mit regelmäßigem Training von kritischen Situationen bleiben sie sicher darin. Aus diesem Grund führen wir kontinuierlich teambasierte Simulationstrainings durch, wie zum Beispiel im Gebärsaal.



4



Anästhesie und Rettung

- **Anästhesie:** Vorbildlicher und den internationalen Sicherheitsstandards angepasster, patientengerechter Anästhesie-Service
- **Schmerztherapie:** Nervenblockaden an der Wirbelsäule, Gelenkinfiltrationen und Injektionen an verschiedenen Nerven, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Phantomschmerzen, Rheumaschmerzen, Schmerzen bei Durchblutungsstörungen und Erkrankungen des vegetativen Nervensystems
- **Rettungsdienst:** Professionell geführter IVR-zertifizierter Rettungsdienst (Interverband für Rettungswesen), Zusammenarbeit mit dem Ambulanzdienst Thusis

Dr. med. Gerson Contrad, Chefarzt Anästhesie und Rettung

Dr. med. Sabine Joerges, Leitende Ärztin Anästhesie und Rettung

Dr. med. Patrick Rosenthaler, Leitender Arzt Anästhesie und Rettung

Curdin Camenisch, Betriebsleiter Rettungsdienst



6

Wunden im Alltag

Schürf- und Schnittwunden, Verbrennungen, Stichverletzungen, Katzen- und Hundebisse, Insektenstiche und Zeckenbisse gehören zum Alltag. In den letzten Jahren hat man viele neue Erkenntnisse über den Verlauf der natürlichen Wundheilung und die korrekte Wundversorgung gewonnen.

1

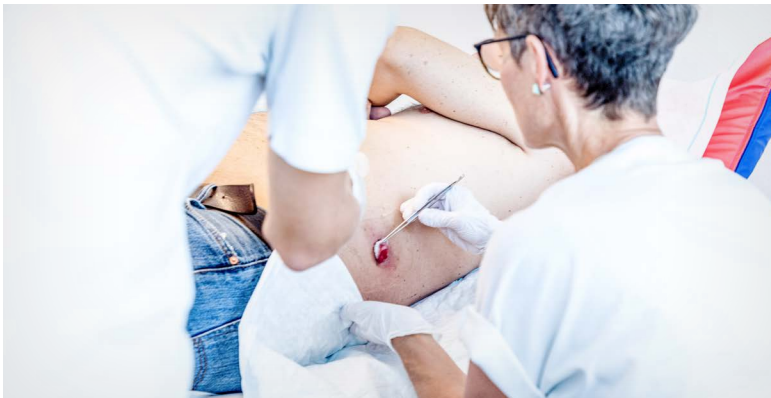
Wundreinigung

Die erste Reinigung bei einer Verletzung übernimmt der Körper selbst. Lassen Sie die Wunde ruhig einen Moment bluten. Danach folgt die eigentliche Wundreinigung, wofür sich am besten sterile physiologische Kochsalzlösung eignet. Falls Sie diese nicht zur Verfügung haben, nehmen Sie sauberes Leitungswasser. Vorzugsweise tränkt man eine sterile Gaze mit physiologischer Kochsalzlösung und betupft damit die Wunde vorsichtig oder spült sie direkt aus. Eventuell feststehende kleine Steinchen, Splitter oder ähnliches vorsichtig mit einer sauberen Pinzette entfernen. Wenn Sie die Wunde selber nicht vollständig reinigen können, müssen Sie zum Arzt.

Nach der Reinigung sollte die Wunde desinfiziert werden. Damit werden Keime abgetötet und auf ein Minimum reduziert, was die Entzündungsgefahr im Weiteren senkt.

Flüssige Desinfektionsmittel in Sprayform eignen sich dafür am besten. Moderne Produkte mit Octenidin oder Polihexanid als Hauptwirkstoff, sind gut gewebeverträglich und stören die Wundheilung kaum. Diese Substanzen brennen nicht, können auch auf den Schleimhäuten angewendet werden und verfügen über ein enorm breites Wirkungsspektrum. Desinfizieren Sie kleine Wunden nur am Anfang vor dem Verbinden, denn bei häufigerem Gebrauch behindern Desinfektionsmittel die Wundheilung.

Ist die Wunde gereinigt und desinfiziert, wird sie mit einem geeigneten Verband (Gaze, Pflaster, etc.) abgedeckt und fixiert. Der Verband soll die Wunde vor weiteren äusseren Einflüssen wie Keimen, Staub, Sonneneinstrahlung und Kälte schützen. Der erste Verbandwechsel erfolgt dann etwa 24h später.



Mit welchen Wunden zum Arzt?

Bei grossen oder tiefen Wunden und Verbrennungen, welche grösser als eine Handfläche oder auf Gelenken, im Gesicht, Intimbereich und Händen sind, sollten Sie einen Arzt aufsuchen. Ebenso müssen sämtliche Stich- und Bissverletzungen vom Arzt gereinigt und versorgt werden. Dies ist sehr wichtig, weil von aussen nicht beurteilt werden kann, wie tief die Wunde wirklich ist. Fremdkörper, die in einer Wunde stecken, müssen von einer Fachperson entfernt werden. Bei Verletzungen sollte auch der Tetanus-Impfschutz kontrolliert werden.



2

Verbandwechsel

Generell vor jedem Verbandwechsel gründlich die Hände mit Seife waschen. Falls vorhanden, Händedesinfektionsmittel benutzen und Handschuhe tragen.

Entfernen Sie vorsichtig den Verband. Zu Beginn kommt es oft vor, dass der Verband angeklebt ist. In diesem Fall den Verband mit steriler Kochsalzlösung tränken, bis er sich leicht ablösen lässt. Versuchen Sie auf keinen Fall den Verband trotz Schmerzen einfach abzureissen.

Nun reinigen Sie mit einer sterilen Gaze und Kochsalzlösung vorsichtig die Wunde, ohne starken Druck. Ist die Wunde gereinigt wird sie mit einer geeigneten Wundauflage/Gaze/Pflaster abgedeckt. Achten Sie darauf, dass die Wundabdeckung 1-2 cm über den Wundrand zu liegen kommt – so, dass Klebestreifen zur Fixierung nicht unmittelbar auf der Wundfläche anhaften. Es können auch wasserabweisende Pflaster oder Schaumstoffverbände mit Pflasterrändern angebracht werden, um die Körperpflege zu vereinfachen.

Wenn keine Entzündungszeichen wie Rötung, Überwärmung, Schwellung, zunehmende Schmerzen, Bewegungseinschränkung und Fieber vorliegen, kann ein Verband ruhig 2–3 Tage auf der Wunde gelassen werden. Für den Heilungsprozess braucht die Wunde Ruhe.

Eine gute, kontinuierliche Beobachtung der Wunde und Wundheilung ist wichtig. Sie können die Wunde auch mit Ihrem Handy fotografieren, um eventuelle Veränderungen schneller zu erkennen.

TIPPS & TRICKS



Wundambulatorium

Im Wundambulatorium stehen Patienten mit chronischen und komplexen Wunden im Vordergrund. Unser speziell ausgebildetes Fachpersonal behandelt und betreut sie dabei in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Ärzten. Zu modernen Verbandstechniken und Materialien wird gezielt die manuelle Lymphdrainage als Alternative und wesentliche Ergänzung eingesetzt.



Pflege

Auf zwei Stockwerke verteilt stehen insgesamt 39 Betten für die Pflege unserer Patienten bereit. Die renovierten 1er- und 2er-Zimmer sind freundlich und funktional eingerichtet.

Gemeinsam mit unseren Lernenden betreuen hier diplomierte Pflegefachpersonen aus den Fachgebieten Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Onkologie und Gynäkologie die Patienten. Bei den Wöchnerinnen unterstützen Sie, wenn notwendig, die diensthabenden Hebammen.

Im Wachsaaal auf dem 2. Stock stehen vier Behandlungsplätze für Patienten mit akuten Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselproblemen bereit. Aber auch Patienten nach grossen chirurgischen und orthopädischen Operationen werden hier überwacht und gepflegt.

Weitere Fachgebiete

Die Kontakte zu den einzelnen
Abteilungen finden Sie auf Seite 22.



Labor

Das Labor ist in den Fachgebieten Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung, Immunhämatologie und einfacher Bakteriologie tätig. Ebenfalls bieten wir im ambulanten Bereich die diskrete, auf Wunsch auch anonymisierte HIV-Testung an und sind dafür Ihr Ansprechpartner.



Onkologie

In enger Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Graubünden in Chur wird an unserem Spital Thusis eine individuelle und persönliche Betreuung onkologischer Patienten angeboten. Wir legen grossen Wert darauf, dem Patienten wohnortnah eine moderne und individuelle Behandlung anbieten zu können, um so die zusätzliche Belastung klein und das Wohlbefinden so hoch wie möglich zu halten.

Dr. med. Dirk Kienle
(Kantonsspital Graubünden)



Radiologie

Konventionelle Röntgen- und Computertomographie (CT)-Aufnahmen

Ausgewertet werden die CT-Aufnahmen vom Röntgeninstitut des Kantonsspitals unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Böhm. Dank einer ultraschnellen Glasfaserleitung kann von Chur aus die Befundung rund um die Uhr vorgenommen werden. So bleiben oft Krankentransporte von Thusis nach Chur erspart – gerade für instabile oder schmerzgeplagte Patienten ein grosser Vorteil.

Prof. Dr. med. Thomas Böhm
(Kantonsspital Graubünden)



Psychiatrie

Nicht alle psychischen Krankheiten oder Probleme sind so schwerwiegend, dass eine stationäre Behandlung notwendig ist. Viele psychische Beschwerden oder Krisen können ambulant beurteilt und behandelt werden.

Jeden Dienstagvormittag finden im Spital Thusis Gespräche und Therapien durch Ärzte der Klinik Beverin statt.

Eirini Karyda, Oberärztin
Dr. med. Ernesto Gaspoz, Oberarzt
058 225 31 07, info@pdgr.ch



Urologie

- Urologische Sprechstunde
- Transurethrale Resektionen (Harnblase, Prostata)
- Weitere Urologische Operationen

Dr. med. Iris Neumann, Scharans/Chur

Dr. med. Eugen Riedi, Chur

Dr. med. Mario Rampa, Chur



Notfall

Unsere Notfallstation gewährleistet rund um die Uhr eine kompetente Erstversorgung von medizinischen und chirurgischen Notfällen aus allen Fachbereichen. Unser überschaubares Kleinspital erlaubt uns schnelle und unkomplizierte Abläufe. Dadurch werden lange Wartezeiten vermieden.



Kardiologie

Die Kardiologie umfasst die Untersuchung mittels Ultraschall (Echokardiographie), Behandlung und Rehabilitation von Herz- und Kreislauferkrankungen (Herzinfarkt, Bluthochdruck, usw.). Das Angebot umfasst auch körperliche Leistungstests (Ergometrie) und Langzeit-EKG-Untersuchungen.

Dr. med. Jan Signorell

(Medizinisches Zentrum Gleis d, Chur)



Gastroenterologie

Betrachtung des Verdauungstraktes mittels kleiner, flexibler optischer Geräte (Endoskope) mit Schwerpunkt Darmspiegelungen (Kolonoskopien).

Dr. med. Simon Brunner

Dr. med. Zsolt Virányi

(Kantonsspital Graubünden)



Plastische Chirurgie

Dank einer Kooperation ist es möglich, verschiedenste Eingriffe und Abklärungen der plastischen, rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie im Spital Thuisis durchzuführen.

Dr. med. Simone Pintus-Stoss, Chur

Terminvereinbarung und Information

081 252 45 82 , zpc@pintus.ch



Pädiatrie

Alle Neugeborenen werden umfangreich untersucht und notwendige Interventionen bei Notfallsituationen während und nach der Geburt vorgenommen.

Dr. med. Regula Theile

Dr. med. Susanne Amgwerd

DAS BREITE SPEKTRUM

Diagnose

Die Allgemeine Innere Medizin ist eine der tragenden Säulen des Gesundheitssystems. Deren Stellenwert wird sich in den nächsten Jahren wegen zunehmender Lebenserwartung und Multimorbidität* steigern. Die Fachärzte des Spital Thusis zeigen Ihnen das breite Spektrum ihrer Tätigkeit auf.

Der Facharzt für Innere Medizin ist die erste Ansprechperson, die sich im ambulanten Bereich und im Spital umfassend um Menschen mit Gesundheitsanliegen kümmert. Mit seinen breitgefächerten klinischen und wissenschaftlichen Kompetenzen und dank seiner ausgeprägten empathischen Fähigkeit behandeln die Ärzte der Inneren Medizin sowohl einfache als auch komplexe Krankheiten und sind eine wichtige Vertrauensperson für unsere Patienten. In einem Regionalspital wie Thusis sind die Ärzte der Inneren Medizin Generalisten. Sie müssen den gesamten Menschen erfassen und betreuen häufige Krankheiten sowie multimorbide Patienten. Gerne möchten wir Ihnen das breite Spektrum, welches das Spital Thusis bietet aufzeigen.

Dr. med. Renato Cantieni, Chefarzt Innere Medizin
Dr. med. Marco Eugster, Leitender Arzt Innere Medizin

* Gleichzeitiges Auftreten von zwei oder mehreren chronischen Krankheiten

“

DIE GANZHEITLICHE SICHT AUF DEN PATIENTEN

GEWINNT AN WICHTIGKEIT.

Dr. med. Renato Cantieni, Chefarzt Innere Medizin

Demenz, Epilepsie,
Kopfschmerzen,
Meningitis, Schlaganfall

Herzinfarkt, Hypertonie,
Herzrhythmusstörungen, Herz-
insuffizienz, Angina pectoris

Asthma, Pneumonie,
Pneumothorax, Lungen-
embolie, Bronchitis, COPD

Gastritis, Pankreatitis,
Hepatitis, Gallensteine,
Schluckstörung, Divertikel,
Magen-Darm-Blutungen

Nierensteine, Blasen-
entzündung, Niereninfekt,
Niereninsuffizienz,
Prostatavergrößerung

Rheuma,
Rückenschmerzen,
Osteoporose

Thrombose,
Varizen, arterielle
Verschlusskrankheit

Diabetes,
Nebennierenerkrankung,
Schilddrüsenerkrankung



DER INNEREN MEDIZIN



Massnahme

Demenzabklärungen,
Schädel Computertomographie,
Lumbalpunktion



EKG, Langzeit-EKG,
24h-Blutdruck-Messung,
Belastungs-EKG, Echokardiographie



Thorax Computertomographie,
Lungenfunktion, Pleurapunktion



Ultraschall, Computertomographie,
Magen- Darmspiegelung,
Arzitespunktion, Leberbiopsie



Ultraschall, Computertomographie,
Blasenspiegelung,
Urinuntersuchungen



Gelenkpunktionen,
Röntgen, Computertomographie



Wundambulatorium, Ultraschall,
Verschlussdruckmessungen



Ultraschall, Diätberatung,
Laboruntersuchungen

In der nebenstehenden Grafik wird die gestellte Diagnose und deren Massnahme(n) aufgezeigt, welche im Spital Thuisis angeboten werden und wofür wir Kompetenz haben.

Weitere Krankheitsbilder

Krebserkrankungen



Massnahme: Chemotherapie,
Bluttransfusionen,
Knochenmarkpunktionen,
Computertomographie

Intoxikationen, Allergien, Stoffwechselerkrankungen



Massnahme: Entgiftung (Antidota),
künstliche Ernährung,
Allergitherapie

Spitaldirektor Reto Keller steht Rede und Antwort

Reto Keller arbeitet seit 30 Jahren im Spital Thusis, die letzten 10 Jahre als Spitaldirektor. In diesem Interview gibt er Auskunft über die Stärken, die Grenzen sowie künftige Herausforderungen eines Regionalspitals.

“

WIR KÖNNEN NICHT ALLES.

ABER DAS, WAS WIR MACHEN,

MACHEN WIR GUT.

Reto Keller, Spitaldirektor



Was sind die Stärken des Spital Thusis?

Unser Stärke ist sicher die familiäre und persönliche Atmosphäre. Das ist bekannt. Dazu bieten wir dank unseren vielen kompetenten und motivierten Mitarbeitenden auch eine sehr hohe Qualität an. Die überschaubare Grösse unseres Regionalspitals spielen wir als Trumpf aus. Die flache Hierarchie mit nahen Entscheidungswegen hilft uns, damit wir im Bedarfsfall rasch handeln können.

Wo liegen die Grenzen? Wann sagt das Spital Thusis «dies liegt nicht in unserer Kompetenz»?

Wir kennen unsere Grenzen sehr gut. Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma oder akutem Schlaganfall gehören ins Zentrumsspital. Mit dem Kantonsspital Graubünden führen wir eine gut funktionierende Partnerschaft. So werden zum Beispiel unsere Computertomographie-Bilder von Spezialisten in Chur beurteilt. Bei schwereren Befunden erfolgt die Verlegung, während die Bilder bereits in Chur sind und die weitere Behandlung abgestimmt wird.

Leider wird die Grenze in der Bevölkerung zu tief gezogen. Wir könnten den grössten Teil der Fälle in Thusis behandeln.

Was kann das Spital Thusis mehr als früher?

Wir behandeln die Notfallpatienten heute dank den neuen Räumlichkeiten mit hoher Privatsphäre. Die Position der operierten Knochen werden während einer Operation mit einem 3D-Bildverstärker angeschaut und wir können mit der neuen Ligamys-Methode bei Kreuzbandverletzungen am Knie das echte Kreuzband erhalten. Weiter bieten wir in der Physiotherapie begleitete Trainings in der Medizi-



Am Stützpunkt der neu umgebauten Notfallstation treffen sich die verschiedenen Berufsgruppen zum Austausch.

nischen Trainingstherapie (MTT) an. Dank dem zusätzlichen Rettungsfahrzeug stehen in Thuisis tagsüber nun immer zwei Rettungsteams bereit.

Es wurden verschiedene Investitionen getätigt, unter anderem wurde letztes Jahr die Notfallstation umgebaut. Sind damit grössere Bauarbeiten abgeschlossen oder plant das Spital noch weitere Investitionen?

Die Investitionsplanung ist sehr langfristig ausgelegt, wird dauernd überprüft und angepasst. Es wird laufend in die Zukunft des Spitals investiert. Die Infrastruktur und die medizinischen Geräte sind auf einem sehr hohen Standard. Auch ein Regionalspital muss diesen Standard halten, damit die Patientinnen und Patienten kompetent versorgt werden können. Weitere grössere Bauvorhaben sind zurzeit aber keine geplant.

Wo lokalisieren Sie die Herausforderungen im Gesundheitswesen, insbesondere fürs Spital Thuisis?

Die grösste Herausforderung besteht darin, gut ausgebildete Fachkräfte im Betrieb zu haben. Die immer stärker forcierte Spezialisierung wird uns Regionalspitäler vor stei-

gende Herausforderungen stellen. Wo früher ein Allrounder viele Bereiche abgedeckt hat, braucht es bald einmal drei verschiedene Fachspezialisten. Es wird also nicht nur ein ständig wachsender Wettbewerb um Patienten geben, sondern auch um spezialisierte Fachkräfte.

Kooperationen und Partnerschaften sind ein wichtiger Bestandteil der strategischen Ausrichtung – warum sind sie für das Spital Thuisis wichtig?

Es geht darum, gemeinsame Ressourcen zu nutzen, vor allem im Supportbereich. Die Kosten sind sonst bald nicht mehr tragbar, das Risiko der Abhängigkeit von Schlüsselpersonen ist zu gross. Mit sinnvollen Kooperationen soll eine bedarfsgerechte und bezahlbare Gesundheitsversorgung langfristig gestärkt und gesichert werden. Das Spital Thuisis möchte dies auf regionaler Ebene lösen.

Was wünschen Sie sich für das Spital Thuisis?

Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung vermehrt wahrnimmt, dass im Spital Thuisis nicht nur eine familiäre und persönliche Atmosphäre herrscht, sondern auch sehr viel Fachkompetenz und topmoderne Infrastruktur vorhanden ist und unser Spital noch mehr berücksichtigt.



Mit neuem Hüftschwung durchs Leben

**Ernst Esslinger geniesst das Leben mit – oder gerade wegen –
der künstlichen Hüfte. Bereits zweimal hat er sich
diese im Spital Thuisis operieren lassen.**

«Ich würde mich wieder im Spital Thuisis behandeln lassen. Die Ärzte sind sehr gut, das Personal freundlich und das Essen schmeckt – was will man noch mehr?», drückt Ernst Esslinger gleich zu Beginn des Gespräches seine Dankbarkeit aus.

In seiner Jugendzeit war er sehr aktiv im Schweizerischen Alpenclub. Viele Märsche hat er in seinen Beinen – gute Zeiten, an die er sich gerne erinnert. Damals und auch später, als er immer wieder körperlich schwere Arbeit zu erledigen hatte, habe er nicht gross an seinen Körper gedacht. Irgendwann nach der Pensionierung

“

WIR DÜRFEN FROH SEIN,
EINE SO GUTE INSTITUTION WIE
DAS SPITAL THUISIS IN DER
NÄHE ZU HABEN.

Ernst Esslinger

ging die rechte Hüfte an zu schmerzen. Eine Operation war die folgerichtige Entscheidung. Bereits damals liess er sich im Spital Thuisis operieren: «Alles

Prima, die Operation verlief wunderbar! Aber nach etwa 16 Jahren fing es in der Hüfte an zu klippern». Nichts ungewöhnliches, einer künstlichen Hüfte wird eine Lebensdauer von 15 Jahren zugeschrieben.

So liess sich der Pensionär ein weiteres Mal erneut im Regionalspital Thuisis operieren. Ordentlich viel Arbeit sei das für die Ärzte gewesen, scherzt er. Alles sei erneut perfekt herausgekommen, meint der quirlige 84-Jährige und steht vom Stuhl auf, um die Tauglichkeit der künstlichen Hüfte unter Beweis zu stellen. Er läuft das Wohnzimmer auf und ab, demonstriert



Chirurgie

Das Spital Thusis erbringt umfassende diagnostische Behandlungen und medizinische Dienstleistungen rund um die Uhr. Das Leistungsangebot umfasst:

- **Bewegungsapparat** Stabilisierung von Knochenbrüchen, Einrenken von Gelenken, Rekonstruktion von Bändern, minimalinvasive Sehnennähte, Kreuzbandersatzplastiken, Spiegelungen und Schlüsselochchirurgie von kleinen und grossen Gelenken, Kunstgelenk-Einbau
- **Bauchoperationen (Abdomen)** Grösstenteils in Bauchspiegelungstechnik ohne grosse Schnitte: Gallenblasen- und Blinddarmoperationen, Eingriffe am Magen, Dünn- und Dickdarm einschliesslich der Entfernung bösartiger Geschwulste und Polypen. Alle Arten von Bauchoperationen und Rekonstruktionen der Bauchwand
- **Bestimmte Eingriffe an den Blutgefässen** (wie Krampfadern)

- **Verschiedenste Eingriffe an der Haut** (Tumorentfernung), den Lymphknoten, der Unterhaut (Fettgewebsgeschwulste), Entfernung von Überbeinen, Samenstrang-Unterbindung, diverse handchirurgische Eingriffe und vieles mehr
- **Kinderchirurgie** (ab 3 Jahren) Alle Verletzungen am Bewegungsapparat, Operation bei Leistenbrüchen, Wasserbauch, Vorhautverengung

Scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen! Jederzeit und kostenlos kann unser fachkundiges Personal (Sekretariat Chirurgie) telefonisch gefragt werden, was wir operieren und ob auch Ihr «Problem» von uns gelöst werden kann!

Chefarzt Dr. med. Dirk Mewes
 Chefarzt-Stv. Dr. med. Christian Schrofer



Konzentriert zeigt Ernst Esslinger, dass mit der künstlichen Hüfte das Gehen, sowie auch das Balancieren prima funktioniert.

mit Übungen die Belastbarkeit und lässt sich dabei fotografieren. Aber marschieren und wandern wie damals, nein, darauf hat der Thusner heute keine Lust mehr. Sein Spaziergang führt ihn jeweils bis zur Postautohaltestelle, ab da lässt er sich nun chauffieren.

«In meinem Alter muss ich nicht mehr alles mitmachen. Und mit der künstlichen Hüfte habe ich immer eine prima Ausrede parat, wenn ich mal etwas nicht mitmachen will. Obwohl ich das Meiste noch könnte, wenn ich wollte», lacht er im Interview.

Statt langen Wanderungen unternimmt er heutzutage lieber gemeinsame Ausflüge mit seiner Frau Serafina. Das humorvolle und unternehmungslustige Paar hat eigens dazu das Bündner Generalabonnement, welches sie rege nutzen.

«Mit der reparierten Hüfte ist meine Lebensqualität gewachsen. Ich kann das Leben geniessen, wie es sich in meinem Alter gebührt», sagt Ernst Esslinger zufrieden und fügt hinzu: «Wir dürfen froh sein, eine so gute Institution wie das Spital Thusis in der Nähe zu haben. Dazu müssen wir Sorge tragen und so oft es geht die Leistungen hier beziehen».

Der aufgestellte Senior verschränkt die Arme vor der Brust und meint grinsend, es sei nun alles Wichtige gesagt. ■

PHYSIOTHERAPIE

In den modern eingerichteten und hellen Räumlichkeiten der Physiotherapie erwartet Sie ein engagiertes, kompetentes und motiviertes Team mit fundierter Ausbildung sowie einem breiten Behandlungsangebot. Gerne stellen wir Ihnen drei davon näher vor.

> Fitness

In unserer Physiotherapie befindet sich ein moderner, heller Fitnessraum mit speziellen medizinischen Trainingsgeräten. Dieser bietet Ihnen die Möglichkeit eines physiotherapeutisch geführten Aufbautrainings nach Verletzungen, bei muskuloskelettalen Beschwerden oder zur Prävention. Die Instruktion und Überwachung Ihres Trainings erfolgt durch das professionelle Team der Physiotherapie. Der Fitnessraum kann mit einem Abonnement oder einer vom Arzt ausgestellten Verordnung zur Medizinischen Trainingstherapie (MTT) genutzt werden. Nach einer Einführung an den Geräten hat der Patient die Möglichkeit, selbständig die muskulären Defizite aufzubauen oder die Ausdauer zu verbessern. Dazwischen wird der Trainingsplan immer wieder angepasst und es finden regelmässige Kontrollen statt.



Unsere diplomierten Physiotherapeuten Silvia Capatt, Ramona Lareida, Rico Meuli (Leiter Physiotherapie), Corina Battaglia, Carola Janutin (auf dem Bild fehlt Sandra Lenz).



Physiotherapie

Die Physiotherapie im Spital Thuisis ist spezialisiert auf die Rehabilitation nach operativen Eingriffen und auf Behandlungen von körperlichen Funktionsstörungen und Krankheiten. Patienten werden von uns behandelt, instruiert und gecoacht mit dem Ziel, den Alltag schnellstmöglich selbständig und unabhängig bewältigen zu können.

Es werden spitalinterne und extern zugewiesene Patienten behandelt.



Kinderphysiotherapie

Neu bietet das Spital Thusis Physiotherapie für Kinder an. Kinder ab Geburt bis ins Jugendalter mit angeborenen oder erworbenen Störungen bei Krankheit, Unfall oder Folgeschäden aus einer Primärerkrankung werden bei uns behandelt. Ausserdem bieten wir Kindern, deren Entwicklung infolge anderer Faktoren gefährdet ist, Physiotherapie an. Ziele in der Kinderphysiotherapie werden einerseits gemeinsam mit

dem Kind und den jeweiligen Bezugspersonen und andererseits im Dialog im interdisziplinären Team mit medizinischen Fachpersonen definiert und festgelegt. Damit der Spass nicht zu kurz kommt und die Kinder motiviert dabei sind, wird vieles spielerisch umgesetzt und die individuellen Bedürfnisse des betroffenen Kindes und seiner Familie in seinem sozialen Umfeld angeschaut und in die Therapie eingebunden.



Beckenbodentherapie für Frauen

Das Ziel der Beckenbodentherapie ist es, die Funktion Ihres Beckenbodens bei einer bestehenden Harninkontinenz oder einer überempfindlichen Blase bestmöglich wiederherzustellen. Hierfür stehen uns nebst der Schulung der Körperwahrnehmung mit Bewegungs- und Kräftigungsübungen der Rumpfmuskulatur weitere Therapiemodalitäten zur Verfügung. Eine zusätzliche Unterstützung bietet die Behandlung mit dem Biofeedback Gerät. Dieses erlaubt eine visuelle Kontrolle darüber, wie gut die Beckenbodenmuskulatur arbeitet. So können Sie Ihre eigene Muskelanspannung auf dem Bildschirm beobachten. Dies fördert und beschleunigt den Lernprozess. Bei einer verminderten Muskelkraft der Beckenbodenmuskulatur kann mittels Elektrostimulation die Muskulatur gezielt behandelt werden um eine Inkontinenz zu verbessern oder eine überempfindliche Blase kann so desensibilisiert werden.





Notfall

081 632 11 11
(24 Stunden erreichbar)



Sekretariat Medizin

Terminvereinbarung und Information für Innere Medizin,
Gastroenterologie, Kardiologie und Onkologie
Montag bis Freitag, 8–17 Uhr
081 632 12 26, medizin@spitalthusis.ch



Sekretariat Chirurgie

Terminvereinbarung und Information für Chirurgie,
Orthopädie, Urologie sowie Schmerztherapie
Montag bis Freitag, 8–17 Uhr
081 632 12 21, chirurgie@spitalthusis.ch



Geburtshilfe/Gynäkologie

Terminvereinbarung und Information für Schwangerschafts-
und gynäkologische Sprechstunden
081 632 12 23, hebammen@spitalthusis.ch



Labor

Terminvereinbarung und Information für HIV-Test (anonym)
081 632 12 36, labor@spitalthusis



Physiotherapie/MTT

Individuelle Terminvereinbarung und Information
081 632 12 45, physiotherapie@spitalthusis.ch



Radiologie

Terminvereinbarung und Information für Röntgen
und Computertomograph (CT)
081 632 12 34



Haben Sie noch weitere Fragen oder möchten Sie uns ihre Meinung sagen?

Schreiben Sie uns an mail@spitalthusis.ch
oder per Post:
Spital Thusis, Alte Strasse 31, 7430 Thusis

Herausgeber

Spital Thuis

Auflage

600 Exemplare

Redaktion

Barbara Laim,
Matthias Schaffner,
Direktionsassistenten

Konzept und Gestaltung

morgenluft, Thuis

Bilder

Spital Thuis
morgenluft

Druck

Casanova Druck Werkstatt AG

Klimaneutral gedruckt
in Graubünden.



In einigen Texten haben wir die männliche Form verwendet,
die weibliche Form ist selbstverständlich eingeschlossen.

Besonders im Gesundheitswesen ist eine verstärkte Zusammenarbeit
und der Austausch der verschiedenen Berufsgruppen wichtig.
Nur so kann eine qualitativ hochwertige und patientenorientierten
Versorgung gewährleistet werden.



ERFAHREN SIE NOCH MEHR RUND UM UNSER SPITAL:

[SPITALTHUSIS.CH](https://spitalthusis.ch)

[FACEBOOK.COM/SPITALTHUSIS](https://facebook.com/spitalthusis)

[INSTAGRAM.COM/SPITALTHUSIS](https://instagram.com/spitalthusis)



Spital
Thusis

Spital Thusis
Alte Strasse 31
7430 Thusis
T +41 (0)81 632 11 11
F +41 (0)81 651 52 06
mail@spitalthusis.ch